

**Master of Education – Merkblatt zum Modul DEU-ME-1:
Geschichte und Theorie der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart
(Stand: 31. Juli 2021)**

Das Modul besteht aus vier Komponenten:

1. Oberseminar Mediävistik (3 ECTS)

Studienleistung: Essay/kleine Hausarbeit im Umfang von 6-8 Seiten

Anmeldung: über ALMA

2. Oberseminar Neueren deutschen Literaturwissenschaft (3 ECTS)

Studienleistung: Essay/kleine Hausarbeit im Umfang von 6-8 Seiten

Anmeldung: über ALMA

[aus dem Modulhandbuch:] Die *Oberseminare* geben einen vertiefenden Einblick in ausgewählte literarische Epochen und Themen der deutschsprachigen Literatur (vom späten 8. Jh. bis zur Gegenwart). [...] Die Literatur wird im jeweiligen kulturellen, diskursiven und medialen Zusammenhang behandelt. Darüber hinaus sind Literaturtheorie, Ästhetik und Poetik, Gattungstheorie und Gattungsgeschichte sowie Methodengeschichte und Interpretationstheorie Gegenstand des Moduls.

3. Überblicksseminar Literaturwissenschaft (3 ECTS)

Studienleistung: nach Absprache mit der Seminarleitung

Anmeldung: über ALMA

[aus dem Modulhandbuch:] Das *Überblicksseminar Literaturwissenschaft* bietet einen reflektierenden Überblick über die wichtigsten literaturgeschichtlichen Epochen der deutschen Literatur sowie systematische Kenntnisse (Gattungstheorie, Methoden der Textanalyse, komparatistische und interdisziplinäre Aspekte der germanistischen Literaturwissenschaft).

Die Mediävistik bietet fakultativ auf die Prüfung vorbereitende Examenskolloquien an.

4. mündliche Modulprüfung (4 ECTS)

[aus dem Modulhandbuch:] In der *mündlichen Prüfung* zeigen die Studierenden anhand der gewählten Schwerpunkte, dass sie fundierte Kenntnisse in Fragestellungen und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft haben und die erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse flexibel analytisch auf Literaturen unterschiedlicher Epochen anwenden können.

Die mündliche Modulprüfung dauert eine Stunde und besteht aus vier Schwerpunkten à ca. 15 Minuten; obligatorisch sind dabei ein Schwerpunkt im Bereich der Mediävistik und zwei Schwerpunkte im Bereich der Neueren deutschen Literatur, ein vierter Schwerpunkt kann von den Kandidaten sowohl aus der Mediävistik als auch aus der Neueren deutschen Literatur gewählt werden (siehe unten). Die mündliche Prüfung findet in der ersten (und zweiten) Woche des folgenden Semesters nach dem Besuch aller drei Seminare statt.

Anmeldung: **1.** Per Anmeldeformular (auf der Homepage des Deutschen Seminars) bis zum 15. Juni (für eine Prüfung im folgenden Frühjahr) oder zum 15. Januar (Prüfung im folgenden Herbst) bei Frau Feller im Sekretariat des Deutschen Seminars (birgit.feller@uni-tuebingen.de) *und* bei Ihren Wunschprüfern. Eine Zuteilung zu Ihren Wunschprüfern kann nicht garantiert werden. **2.** Im Anmeldezeitraum im Juni/Juli (für die Prüfung im Herbst) bzw. im Januar/Februar (für die Prüfung im Frühjahr) auf ALMA. Bitte melden Sie sich für die beiden Prüfungsteile jeweils unter den Namen Ihrer Prüfer an – die Note wird dann in einem dritten Slot verbucht. **3.** Die Prüfungstermine werden etwa einen Monat vorher mitgeteilt.

Prüfende in der NDL:

Georg Braungart
Carolin Führer
Eckart Goebel
Dorothee Kimmich
Christoph Kleinschmidt
Stefan Knödler
Sigrid Köhler
Jörg Robert

in der Mediävistik

Ulrich Barton
Annette Gerok-Reiter
Franziska Hammer
Sandra Linden
Anna Mühlherr
Klaus Ridder
Henrike Schwab
Gabriela Wacker

Prüfungszeitpunkt:

Die Modulprüfungen finden innerhalb der ersten beiden Semesterwochen statt. Ausnahmen können mit dem Einverständnis beider Prüfer*innen in begründeten Fällen (Auslandsaufenthalt, Schulpraxissemester) gemacht werden.

Zu den einzelnen Prüfungsteilen:

1 Prüfungsteil Überblickswissen NDL

Basis der Prüfung ist eine Leseliste mit 50 Titeln (Dokumentation der Lektüre während des Studiums), die die drei großen Gattungen Prosa, Lyrik und Drama ebenso abdeckt wie die Literaturgeschichte vom Barock bis zur Gegenwart.

1-2 Prüfungsteile NDL

als Themen sind möglich:

- der Gegenstand eines Oberseminars
- frei gewählte Themen in Absprache mit dem Prüfenden (Autoren-, Epochen-, Gattungs- oder Themenschwerpunkt entsprechend mindestens 6 Romanen, 10 Novellen, 7-8 Dramen oder 20 Gedichten bzw. einer entsprechenden gattungsüberschreitenden Zusammenstellung)
- das Thema der Masterarbeit (vorausgesetzt, sie wird in der NDL geschrieben)

1-2 Prüfungsteile Mediävistik

als Themen sind möglich:

1. Autor, Gattung oder Epoche (Schwerpunkte in Anlehnung an besuchte Seminare: das Oeuvre eines Autors oder ca. 3-4 Romane, 20 Lieder, 10-15 Mären, 10 Schauspiele oder eine entsprechende gattungsüberschreitende Zusammenstellung).

Bei zwei Prüfungsteilen kann das erste Thema nach Wunsch kombiniert werden mit

2. a) dem Thema der Masterarbeit (vorausg., sie wird in der Mediävistik geschrieben) *oder*
b) einer von vier Gattungen (differierend zu Thema 1): Heldenepik – Höfischer Roman – Minnesang – Mären *oder*
c) Überblickswissen (s. Informationsblatt zum Überblickswissen).

Es wird empfohlen, mindestens eines der Oberseminare bei den gewünschten Prüfern zu besuchen.